

Weiterhin gute Entwicklung – starker Fokus auf Nachhaltigkeit und zielstrebige Mobilisierung begrenzt die Auswirkungen von Covid-19

- Der Umsatz stieg um 6,9 % auf 19.461 MSEK (18.205 MSEK)
- Das Ergebnis nach Finanzergebnis stieg um 11,9 % auf 2.182 MSEK (1.950 MSEK)
- Der Gewinn je Aktie belief sich auf 3,28 SEK (2,97 SEK)
- Übernahme der serbischen TIKI Group, der türkischen Üntes, der niederländischen Nathan, der deutschen Waterkotte, der schwedischen VEÅ, der italienischen Termotech
- Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 1,40 SEK/Aktie für 2019 vor

„Die Nachfrage insgesamt war aus natürlichen Gründen von relativ großen Variationen geprägt. Außerdem variierte sie zwischen den einzelnen Marktsegmenten, wobei Produkte mit deutlichem Nachhaltigkeitsprofil, z. B. Wärmepumpen, sich weiterhin gut entwickeln. Erfreulich ist auch, dass die Nachfrage in der Halbleiterindustrie ein gutes Wachstum aufweist und dass sich sowohl der Bereich Haushaltsgeräte als auch die Automobilbranche seit Jahresmitte wieder erholen. Die Nachfrage nach Kaminen, die als Produkte gelten, die eher selten angeschafft werden, hat sich nach einer schwächeren Periode im Frühjahr wieder sehr positiv entwickelt. Nach neun Monaten können wir auch voller Genugtuung feststellen, dass die Führungskräfte vor Ort zusammen mit allen Mitarbeitern erfolgreich alle Kräfte eingesetzt und die Auswirkungen der unstabilen Nachfrage im Zusammenhang mit COVID-19 pariert haben. Das hat eine weiterhin positive Entwicklung in diesem Jahr zur Folge“, sagt NIBEs Konzernchef Gerteric Lindquist.

„Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktsortiment sind wir auf einem Markt gut aufgestellt, auf dem immer deutlicher der Übergang zu einer nachhaltigen und digitalisierten Gesellschaft zu spüren ist. Die getätigten Übernahmen sollen ebenso wie die Ausrichtung unserer eigenen Produktentwicklung unsere Position weiter stärken. Außerdem setzen wir unsere internen Bemühungen bei der Effektivisierung ebenso wie unsere sorgfältige Kostenkontrolle mit der gleichen Intensität fort. Auch wenn die Situation in der Welt ungemein schwer zu beurteilen ist, gehen wir davon aus, dass unser Geschäft dank unserer geographischen Streuung, unserer stabilen Rentabilität und unseren guten finanziellen Voraussetzungen weiterhin stabil bleibt.“

„Vor diesem Hintergrund hat der Aufsichtsrat angeregt, den ursprünglichen Dividendenvorschlag für 2019 wieder aufzugreifen“, so Gerteric Lindquist.

Angesichts des Ausbruchs von COVID-19 möchten wir besonders auf folgenden Abschnitt auf Seite 3 des Zwischenberichts hinweisen:

„Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist die Corona-Krise, die für die allermeisten Länder und Unternehmen in der Welt, einschließlich uns selbst, zu einer grundsätzlich veränderten Situation geführt hat. Auch wenn die Auswirkungen des Ausbruchs für uns im zweiten Quartal stärker spürbar waren als im ersten Quartal, war die Situation dennoch beherrschbar. Im dritten Quartal war eine spürbare Verbesserung hinsichtlich Umsatz und Ergebnis zu verzeichnen. Zu Anfang des zweiten Halbjahrs sind die meisten Länder zu einem etwas normaleren Zustand zurückgekehrt. Jedoch hat eine zweite Viruswelle viele Länder erneut gezwungen, zur Eindämmung der Infektionszahlen strengere Regeln einzuführen. Ein Lichtstreif am Horizont lässt sich dennoch erahnen, da man bei der Entwicklung von einem bzw. mehreren Impfstoffen bereits so weit gekommen zu sein scheint, dass

NIBE

eine breite Anwendung möglich wird. Unserer Gewohnheit getreu werden wir unsere Geschäftstätigkeit bei größtmöglicher Vorsicht und Vorausschau so normal wie möglich weiter betreiben. In Verbindung damit, dass unsere Produkte größtenteils notwendig und nachhaltig sind, lässt uns dies trotz allem vorsichtig optimistisch auf unsere Entwicklung im letzten Quartal dieses Jahres und damit auch auf das Jahr in seiner Gesamtheit blicken.“

Presseinformation

Für Presse und Analysten wird heute unter +46 8 566 427 06 um 11:00 Uhr eine Telefonkonferenz (auf Englisch) mit CEO Gerteric Lindquist und CFO Hans Backman abgehalten.

Für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation ist eine Registrierung auf www.nibe.com erforderlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Gerteric Lindquist, CEO, und Hans Backman, CFO; +46 (0)433-27 30 00

Diese Pressemitteilung umfasst Informationen, zu deren Veröffentlichung NIBE Industrier AB (öffentlich) gemäß EU-Marktmissbrauchsrichtlinie und dem schwedischen Gesetz für den Aktienmarkt verpflichtet ist. Diese Informationen wurden am 18. November 2020 um 08:00 Uhr MEZ durch die oben genannten Personen zur Veröffentlichung übermittelt.

NIBE Group – Ein weltweit präseanter, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor fast 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit 17.300 (16.900) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 25 (22) Milliarden SEK im Jahr 2019.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.